



Leistungszentrum erstrahlt in neuem Glanz

Turnen: KTV Nahetal Niederwörresbach blickt auf turbulentes Jahr zurück und ernennt ein Ehrenmitglied

■ **Niederwörresbach.** Zur Mitgliederversammlung hatte die Kunstartvereinigung (KTV) Nahetal Niederwörresbach ihre 125 Einzelmitglieder und 29 Mitgliedsvereine ins Leistungszentrum nach Niederwörresbach eingeladen. KTV-Vorsitzende Karsten Bühl konnte allerdings nur wenige Mitglieder begrüßen.

Bevor Bühl seinen Jahresbericht vortrug, zeichnete er Gian Luca Schwan, Clemens Magel, Saskia Knapp, Lotta Schwarm, Johanna Meigen, Charlotte Arenz und Anne Munsteiner für ihre sportlichen Leistungen in 2018 mit der Leistungsnadel des Turngaus Nahetal aus. Außerdem ehrte Karsten Bühl, Saskia Knapp und Sabrina Knapp mit der Bronzenen Ehrennadel der KTV Nahetal Niederwörresbach

für 15-jährige Mitgliedschaft.

Eine weitere Überraschung hatte Karsten Bühl für Rolf Schwabbacher vorbereitet. Er schlug der Versammlung vor, Schwabbacher für sein Engagement für die KTV zum Ehrenmitglied zu ernennen. Schwabbacher ist seit 2008 Mitglied und seit 2007 KTV-Beauftragter des Turngaus Nahetal. Von April 2007 bis April 2008 sowie 2010 bekleidete er kommissarisch das Amt des Vorsitzenden. 2009 und von 2014 bis heute ist er stellvertretender Vorsitzender, dazu von 2011 bis heute Pressewart der KTV. In seiner ersten Amtszeit als kommissarischer Vorsitzender verpasste er der KTV eine neue Satzung, die für klare Verhältnisse sorgte. Am 14. Dezember 2007 Jahr wurde für das weibliche Ge-

rätturnen die „Turntalentschule Marianne Reimann“ unter seiner Leitung eröffnet. Als in der KTV im Jahr 2017 der Wunsch aufkam, sich für das Deutsche Turnfest 2018 in Berlin eine Vereinsfahne anzuschaffen, übernahm er diese Aufgabe und erstellte einen Entwurf und spendete der KTV die neue Fahne. Einstimmig wurde Schwabbacher von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

In seinem Jahresbericht ging Bühl nicht nur auf das Geschäftsjahr 2018/19 ein, das als erfolgreich in sportlicher Hinsicht eingestuft werden kann. Dank der vielen tatkräftigen fleißigen Helfer und der finanzieller Unterstützung durch zahlreiche Spender konnte das Leistungszentrum nach der Hochwasserkatastrophe in nur

neun Monaten wieder den Trainingsbetrieb aufnehmen. Das Leistungszentrum erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Am 29./30. August 2020 soll das 25-jährige Bestehen der KTV im großen Rahmen, zusammen mit dem Turngau Nahetal, der 50 Jahre alt wird, gefeiert werden.

Finanziell konnte im Geschäftsjahr 2018 trotz des Ausfalls von Einnahmen beim Wohnheim durch das Hochwasser durch Spenden ein Minus verhindert werden, so Kassenwart Christian Simon in seinem Kassenbericht. Anhand einer Präsentation zeigte er sehr ausführlich die Kassenlage der KTV, im Vergleich zu den vergangenen fünf Jahren. Dabei wurde jedem Mitglied der große Arbeitsaufwand vor Augen geführt.

Einen sehr erfolgreichen Bericht verlass Sportwartin Miriam Schmidt. Darin wurde akribisch auf die zahlreichen Erfolge der Turner eingegangen, welche nur in den Mannschaftswettbewerben für die KTV startberechtigt sind. In den Einzelwettbewerben erfolgt der Start jeweils für ihre Heimatvereine.

Das Training der Turnerinnen ist in fünf Trainingsgruppen aufgeteilt: Die Nachwuchsgruppe fünf bis sieben Jahre trainiert unter der Leitung von Katja Gerhardt und Anne Munsteiner, die Mädchengruppe sieben bis Jahre unter der Leitung von Silke Franzmann und



Dürfen sich über die Leistungsnadel des Turngaus Nahetal freuen (von links): Gian Luca Schwan, Clemens Magel, Saskia Knapp, Lotta Schwarm, Johanna Meigen, Charlotte Arenz und Anne Munsteiner.

Fotos: Schwabbacher



Ehrenmitglied: KTV-Vorsitzender Karsten Bühl (rechts) gratuliert Rolf Schwabbacher.

Christina Georg, die Mädchengruppe 11 bis 15 Jahre unter der Leitung von Heike Schwarm und Simone Arenz, die Mädchengruppe 12 und 13 Jahre unter der Leitung von Corinna Herrmann-Jung und Christin Schnöbel sowie die Mädchen-/Frauengruppe 14 bis 22 Jahre unter der Leitung von Christine Wirz. Bei den Turnern gibt es drei Trainingsgruppen: Die Nachwuchsgruppe sechs bis zehn Jahre wird von Max Spomer, Clemens Magel und Angela Eisenschneider trainiert, die Jungengruppe acht bis 16 Jahre von Julia Grub, Angela Eisenschneider und Karsten Bühl sowie die Jugendlichen 13 bis 17 Jahre von Stefan Georg. *jms*